

Gemeindeflaggen-Wettbewerb



Faszinierend, diese ganz unterschiedlichen Entwürfe, die als Vorschläge für eine Gemeindeflagge eingereicht wurden! Spannend waren auch die Begleitschreiben, die Einblicke in die Hintergründe der Gestaltungsideen gaben. Da hatte der Öffentlichkeitsausschuss bei seiner Entscheidungsfindung keine leichte Arbeit. Wie findet man unter diesen vielen schönen Entwürfen einen Gewinner?

Es sollte ein flaggentauglicher Entwurf sein, die Größe war vorgegeben. Ein sehr schöner Entwurf, den wir uns für andere Zwecke gut vorstellen konnten, war damit aus dem Rennen. Aufmerksam machen soll die Flagge, und zwar auch den vorbeifahrenden Autofahrer, der nicht mal schnell lange Texte auf einer Flagge erfassen kann. Farblich ansprechend – ein Hingucker oder „Eye Catcher“ wie man so sagt. Ohne textlastig zu sein, soll die Flagge eine Aussage transportieren, die auf unsere Gemeinde hinweist.

Wir fanden keine Flagge, die wir uns, so wie sie ist, als Gemeindeflagge vorstellen können. Aber wir fanden

drei Entwürfe mit Elementen, die uns sehr gut gefielen. Die Entwürfe von Anke Holfter, Dr. Volker Leuoth und Joachim Krämer wurden im Gottesdienst am 8. Oktober als Sieger bekannt gegeben.

An Joachim Krämers Entwurf **1** gefiel uns die Idee des verschränkten Doppelkreuzes für unsere beiden Gemeindeorte und die Idee, den Zweifaller Posaunenengel in die Flagge aufzunehmen. Dr. Volker Leouths Entwurf **2** ist Blickfang mit der aufstrebenden Farbgestaltung, die wir uns als echten Hingucker für Autofahrer vorstellen können. Der Entwurf von Anke Holfter **3** beeindruckte mit der Aufteilung des Namenszuges in zwei Bänder und damit guter Lesbarkeit. Fasziniert hat auch der schön gestaltete Apfel, über dessen Bedeutung wir länger sinniert haben und uns über die Erklärung im beiliegenden Brief gefreut haben.

Alle Entwürfe sind im Gemeindehaus in Kornelimünster zu bewundern. Herzlichen Glückwunsch den drei Gewinnern!

